

RAIFFEISEN

Medienmitteilung

Raiffeisen unterstützt KMU auf dem Weg in die digitale Zukunft

St.Gallen, 25. Mai 2016. In Kooperation mit dem Softwareunternehmen ABACUS ermöglicht Raiffeisen ihren Firmenkunden, die Buchhaltungs- und Bankgeschäfte zu verbinden. Die Kunden profitieren dadurch von einer effizienten Abwicklung der Zahlungseingänge und -ausgänge und haben stets den Überblick über ihre Rechnungen. Das neue Angebot richtet sich an KMU und ihre Treuhänder.

Raiffeisen ist im Mai 2016 mit ABACUS, dem führenden Anbieter von Buchhaltungssoftware in der Schweiz, eine Kooperation eingegangen. Die Digitalisierung im Buchhaltungswesen soll weiter vorangetrieben werden. Im Zentrum der Kooperation steht die Verbindung der digitalen Rechnungslösung AbaPay mit dem Raiffeisen E-Banking. Claudio Hintermann, CEO von ABACUS, freut sich auf die Zusammenarbeit mit Raiffeisen: „Kundenvertrauen war für die Kooperation ein Schlüsselfaktor. Mit Raiffeisen fanden wir eine ideale Partnerin, für die Entwicklung eines neuartigen Buchhaltungskosystems.“

Mehrwert für Firmenkunden

Dank der Digitalisierung der Buchhaltungsprozesse können Firmenkunden ihre Administration entschlacken und wertvolle Zeit einsparen. Rechnungen werden neu in einem Schritt an die Kunden versandt und dem Treuhänder übermittelt. Damit entfällt das doppelte Erfassen in der Buchhaltungssoftware und im E-Banking. Die Buchhaltung wird automatisch mit den Buchungen des Bankkontos synchronisiert und Zahlungsvorschläge werden direkt ins E-Banking transferiert. Die Einführung der Neuentwicklung soll voraussichtlich im 4. Quartal 2016 erfolgen.

Ideale Partnerschaft

Raiffeisen betreut rund 150'000 KMU und damit jedes vierte KMU in der Schweiz. Gemeinsam mit spezialisierten Partnern bietet die Bankengruppe auf zahlreichen Themengebieten Unterstützung für KMU an, u.a. Finanzberatung, Vermögensverwaltung, Beratung bei Nachfolgelösungen und neu auch digitale KMU-Lösungen. Mit der Kooperation mit ABACUS bestärkt Raiffeisen ihre Position als innovative Bank für Unternehmer und Unternehmen, ist Urs P. Gauch, Leiter Departement Firmenkunden und Mitglied der Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz, überzeugt: „Wir werden diesen Weg konsequent fortsetzen und damit neue Dienstleistungen anbieten, die Unternehmerinnen und Unternehmern das Leben erleichtern, wie zum Beispiel die Möglichkeit, Jahresabschlüsse elektronisch einzureichen.“

Auskünfte: Franz Würth, Mediensprecher
071 225 84 84, franz.wuerth@raiffeisen.ch

Monika Waldburger, Mediensprecherin
071 225 97 56, monika.waldburger@raiffeisen.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 1,9 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Die Raiffeisen Gruppe ist an 994 Orten in der ganzen Schweiz präsent. Die 292 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Notenstein La Roche Privatbank AG sowie die Vescore AG sind Tochtergesellschaften der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete Ende 2015 Kundenvermögen in der Höhe von 209 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von 166 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekargeschäft beträgt 16,9 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 206 Milliarden Franken.